

[5307.] **Leo Boerl** in Zürich sucht:
1 Kellner, Volksschulkunde.
1 Wenig, Wörterbuch der deutschen Sprache.

Zurückverlangte Menigkeiten.

[5308.] Am schleunigste Rücksendung aller nutzlos lagernden Exemplare von:
Illustrirte Welt 1867. Zweites Heft.
Ueber Land und Meer. IX. Jahrg. Erstes Heft.

bittet dringend

Stuttgart, 19. Februar 1867.

Eduard Hallberger.

[5309.] Dringend erbitte ich zurück:

J. v. H. (ardogg), Vorlesungen über Kriegsgeschichte. Band 1. und 2. (Preis 4 r 11 $\frac{1}{4}$ N g oder 7 fl. 42 kr. no.) oder cplt. (8 r 11 $\frac{1}{4}$ N g oder 14 fl. 42 kr. no.)

Nach der Messe nehme ich kein Exemplar mehr zurück.

Darmstadt, 15. Februar 1867.

Eduard Zernin.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[5310.] Ein gewandter und tüchtiger Sortimenter, der französischen und englischen Conversations-Sprache mächtig und in der ausländischen Literatur nicht ganz unbewandert, wird für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft mit starkem Fremdenverkehr in einer der schönsten Städte Deutschlands demnächst gesucht.

Junge Leute, die noch nicht lange aus der Lehre, wollen sich nicht melden, da guter Wille und Versprechungen für diesen Platz allein nicht ausreichend sind.

Offerten, womöglich mit Photographie begleitet, beliebe man unter Chiffre N. N. Nr. 25. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[5311.] Zum Antritte Mitte Mai d. J. suche ich einen Gehilfen, welcher zur Leitung meines Musikaliengeschäftes befähigt ist, wozu auch einige Kenntnisse der französischen Umgangssprache erforderlich sind.

Gef. Offerten erbitte mir direct per Post.
N. Kymmels Buchh. in Kiew.

[5312.] Für mein Sortimentsgeschäft suche ich zum 1. April c. einen gewandten soliden Gehilfen. Briefe erbitte direct.
Halberstadt.
Gustav Loofe.
(Franz'sche Buchhdlg.)

[5313.] Zum sofortigen Antritt wird für eine Sortim.- und Verlags-Handlung einer gr. Stadt Norddeutschlands ein Gehilfe gesucht, der in seinen Arbeiten zuverlässig ist und Sortimentskenntnisse besitzt.

Gef. Offerten, denen man Abschrift seiner Zeugnisse beilegen wolle, werden unter Chiffre R. durch Herrn L. A. Kitzler in Leipzig erbeten.

[5314.] Für ein größeres Verlagsgeschäft in Preußen wird ein erfahrener, tüchtiger, auch in der Correspondenz gewandter Gehilfe gesucht. — Reflectirende belieben ihre Offerten unter Chiffre M. # 14. und Beifügung der Zeugnisse an F. Boldmar in Leipzig zu adressiren.

[5315.] Ein mit der Führung eines Journalzirkels und der Leihbibliothek vertrauter junger Mann, der auch sonst in den Sortimentarbeiten nicht unerfahren ist, wird zum sofortigen Antritte gesucht und nimmt die Exped. d. Bl. Offerten sub X. X. entgegen.

[5316.] In meinem Geschäft ist eine Gehilfenstelle offen. Der Eintritt soll womöglich sofort stattfinden und erbitte Offerten mit directer Post.
Mannheim, den 26. Februar 1867.

J. Bensheimer.

Gesuchte Stellen.

[5317.] Ein junger militärfreier Buchhändler, welcher in mehreren Geschäften thätig war und Kenntnisse in den modernen Sprachen besitzt, sucht, mit guten Zeugnissen versehen, unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung, am liebsten in einem Verlagsgeschäfte. Offerten beliebe man an Herrn Friedr. Bertram's Buchhandlung in Sondershausen unter L. V. # 232. einzusenden.

Bermischte Anzeigen.

[5318.] Mehrfache Verwechslungen veranlassen uns hierdurch wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß das Verlags- und Sortimentsgeschäft

Falk & Lange in Duisburg

laut Circular vom 26. August v. Jahres getrennt ist, und zwar derart, daß Herr W. Falk das Sortimentgeschäft unter der Firma W. Falk's Buchhandlung mit Activen und Passiven, sowie alle Außenstände für den Verlag bis Ende des Jahres 1865, Herr Dr. Lange aber den Verlag unter der alten Firma Falk & Lange übernahm.

Letzteres Geschäft wurde mit Anfang dieses Jahres nach Winterthur verlegt, und die Firma nach Association des Herrn Dr. Lange mit Herrn S. Bleuler-Hausheer laut Circular vom 28. Januar dieses Jahres in

Bleuler-Hausheer & Co.

in Winterthur

umgeändert.

Wir ersuchen daher nochmals höflichst, hiervon gefälligst Notiz zu nehmen.

Winterthur, den 23. Februar 1867.

Bleuler-Hausheer & Co.

Bücher-Auctions-Geschäft

von

S. Calvary & Co.,

Berlin, Oberwasserstr. 11.

Auction am 2. April 1867:

Bibliothek Mercklin, enthaltend 3504 Werke aus den Gebieten der Philologie und Archäologie. Kataloge sind versandt. Mehr-exemplare stehen auf Verlangen zu Diensten.

[5320.] **Militärische Novitäten**

erbitten wir uns in mehreren Exemplaren à cond.
Georg Wimmer's Buchh. in Nordhausen.

Keine Disponenden!

[5321.]

Zur Ostermesse 1867 können wir Disponenden unter keiner Bedingung — selbst nicht den entferntesten Handlungen — gestatten. Wir bitten von dieser, auch auf unserer Remittendensfactur befindlichen Erklärung Notiz zu nehmen und erwarten demnach Alles, was von den à cond. gelieferten Artikeln unverkauft geblieben ist, spätestens bis zum 1. Juli d. J. bestimmt zurück.

Disponenden, die uns dennoch gestellt werden, müssen wir ohne weiteres streichen, und finden bei dem Abschluß keine Berücksichtigung.

Berlin, den 20. Februar 1867.

A. Sacco Nachfolger.

Keine Disponenden!

[5322.]

Von:

Köhler, 32 Musterblätter. Siebente Auflage.
Drei Tage in Hamburg. Fünfte Auflage.
bitte ich mir in diesem Jahre nichts zur Disposition zu stellen.

Hamburg, Februar 1867.

G. Gajmann.

[5323.]

Disponenda

von

Fürst, Frauendorfer Gartenschau

können wir Oster-Messe 1867 unter keinen Umständen gestatten. Nicht abgesetzte Exemplare bitten wir zu remittiren.

F. W. Keppler's Verlag in Passau.

Für Verleger historischer Literatur.

[5324.]

Ende April d. J. erscheint der Jahrgang 1866 des

Europäischen Geschichtskalenders

von **H. Schultheß.**

Anzeigen gediegener historischer Literatur dürften gut rentiren, da dieser wichtige Jahrgang voraussichtlich starken Absatz haben wird. Wir berechnen die durchlaufende Petitzelle mit $2\frac{1}{2}$ N g . Inserate für den Geschichtskalender müssen bis Anfang April eingefendet sein.

Nördlingen, den 23. Februar 1867.

G. H. Beck'sche Buchhdlg.

Für Antiquare.

[5325.]

Ein grosses Sortimentlager von Büchern und Kunstblättern älterer und neuerer Zeit, sowie ein kleiner Bücherverlag, bestehend aus circa 12 bis 15 Artikeln, sind für 2300 Thaler baar zu verkaufen. Da keine Verzeichnisse existiren, müssten die Objecte an Ort und Stelle eingesehen werden.

Auf Wunsch wird auch eine grosse, umfangreiche Leihbibliothek mit abgegeben.

Schriftliche Anfragen sub A. L. Nr. 20. befördert die Exped. d. Bl.